



# Amtsblatt

für den

## Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2006	Heilbad Heiligenstadt, den 04.10.2006	Nr. 31
---------------	---------------------------------------	--------

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
<b>A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld</b>	
10. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 11.10.2006	... 169
Bekanntmachung der in der 09. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 27. Juni 2006 gefassten Beschlüsse	... 170
Bekanntmachung der in der 19. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 06. September 2006 gefassten Beschlüsse	... 171
<b>B Veröffentlichungen sonstiger Stellen</b>	
<u>Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“, Breitenworbiser Str. 1, 37355 Niederorschel</u>	... 174
7. Sitzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“, Niederorschel	
<u>Thüringer Landtag, TLStU, Beratungsinitiative, Jürgen-Fuchs-Str. 1, 99096 Erfurt</u>	... 174
Bürgersprechstunde zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht vom 17.10. – 19.10.2006	

**Herausgeber:** Landkreis Eichsfeld

**Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Hauptamt/Kreistagsbüro und Pressestelle, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : (03606) 650 -1241; Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

**Erscheinungsweise:** in der Regel dienstags,  
**auch unter der Internetadresse [www.kreis-eic.de](http://www.kreis-eic.de) (Aktuelles, Amtsblatt)**

## **10. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 11. Oktober 2006**

Die 10. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld findet am

**Mittwoch, dem 11. Oktober 2006 um 16:00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Kreistages in Heilbad Heiligenstadt, Göttinger Straße 5 statt.

### Tagesordnung:

#### **I. Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Festlegung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 09. Sitzung des Kreistages am 19. Juli 2006
04. Überplanmäßige Ausgabe bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen
05. Überplanmäßige Ausgabe bei der Hilfe zur Pflege – vollstationär
06. Überplanmäßige Ausgabe bei der ambulanten Frühförderung
07. Überplanmäßige Ausgabe für die Werkstätten für behinderte Menschen
08. Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Jugendamt bei den Hilfen in Heimen
09. Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Jugendamt bei den Hilfen in Kindertagesstätten/Elternbeiträge
10. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2007
11. Kalkulation der Abfallgebühren des Landkreises Eichsfeld für die Jahre 2007 bis 2010
12. Abfallsatzung
13. Abfallgebührensatzung
14. Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Eichsfeld für das Geschäftsjahr 2005
15. Verwendung der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Eichsfeld – Grundsatzbeschluss -
16. 1. Änderung der Unterkunftsrichtlinie - Richtlinie des Landkreises Eichsfeld zur Gewährung von Leistungen für Unterkunft und Heizung bei der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende
17. Erweiterung der Richtlinie zur finanziellen Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit um die Förderung von Maßnahmen der schulbezogenen Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes
18. Anmeldung zur Sportstättenbauförderung beim Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit für das Jahr 2007
19. Schulnamensgebung für die Staatliche Grundschule Großbodungen
20. Beteiligungsbericht 2006 des Landkreises Eichsfeld
21. Wahl der hauptamtlichen Beigeordneten
22. Mitteilungen und Anfragen

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

Heilbad Heiligenstadt, 04.10.2006

gez. Dr. Henning  
Landrat

**Bekanntmachung der in der 09. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 27. Juni 2006 gefassten Beschlüsse**

TOP 04: Beschlussvorlage Nr. 06/046

**Gewährung der Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Internationalen Jugendarbeit 2006**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages des Landkreises Eichsfeld beschließt, die Zuschüsse für die Internationalen Jugendbegegnungen i. H. v. insgesamt

**14.886,- € (i. W. Vierzehntausendachthundertsechszwanzig)**

aus der Haushaltsstelle 4513 – 7650 nach der beigefügten Anlage.

Der Zuschuss gelangt zur Auszahlung, wenn die Finanzierung im Übrigen gesichert ist.

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

TOP 05: Beschlussvorlage Nr. 06/047

**Förderung des Ferienaufenthaltes von Kindern aus der Krisenregion Tschernobyl im Landkreis Eichsfeld**

**hier: Tschernobyl Hilfe für Kinder in Not e. V. Worbis**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages des Landkreises Eichsfeld beschließt, der Tschernobylhilfe Worbis für den Ferienaufenthalt 2006 einen Zuschuss i. H. v.

**843,- €  
(i. W. Achthundertdreißig)**

aus der Haushaltsstelle 4515 – 76290 zu gewähren.

Der Zuschuss gelangt zur Auszahlung, wenn die Finanzierung im Übrigen gesichert ist.

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

TOP 06: Beschlussvorlage Nr. 06/048

**Förderung des Ferienaufenthaltes von Kindern aus der Krisenregion Tschernobyl im Landkreis Eichsfeld**

**Hier: Tschernobylhilfe Burghausen/Küllstedt e. V.**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages des Landkreises Eichsfeld beschließt, der Tschernobylhilfe Küllstedt für den Ferienaufenthalt 2006 einen Zuschuss i. H. v.

**2.232,- €  
(i. W. Zweitausendzweihundertzweiunddreißig)**

aus der Haushaltsstelle 4515 – 76290 zu gewähren.

Der Zuschuss gelangt zur Auszahlung, wenn die Finanzierung im Übrigen gesichert ist.

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

TOP 07: Beschlussvorlage Nr. 06/049

**Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zu einer Unfallversicherung sowie hälftige Erstattung der Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung der Pflegeperson bei Vollzeitpflege**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages des Landkreises Eichsfeld beschließt aufgrund des zum 01.10.2005 in Kraft getretenen Kinder- und Jugendhilfeentwicklungsgesetz (§ 39 Abs. 4) und auf der Grundlage des Beschlusses des Landesjugendhilfeausschusses vom 30.01.2006 sowie der Empfehlung des Thüringer Landesjugendamtes vom 14.02.2006. neben den Kosten für den Sach- und Erziehungsaufwand der Vollzeitpflegepersonen auch nachgewiesene Aufwendungen

- der Unfallversicherungen i. H. v. bis zu 120,- €/Jahr und
- die Alterssicherung (hälftig) i. H. v. bis zu 39,- €/Monat

zu erstatten, wenn die Anträge geprüft und die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

TOP 08: Beschlussvorlage Nr. 06/050

**Landeszuschüsse an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Förderung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf gem. § 19 Abs. 5 Thür KitaG**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages des Landkreises Eichsfeld billigt die Konzeption der Verwaltung des Jugendamtes zur Umsetzung des § 19 Abs. 5 des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes.

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Heilbad Heiligenstadt, 29.09.06

gez. Gatzemeier  
Stellv. Landrätin

**Bekanntmachung der in der 19. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 06. September 2006 gefassten Beschlüsse**

**TOP 04: Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 4150.0.7810.0 – Grundsicherung 4. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen**  
**Beschlussvorlage Nr. 06/066**

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 4150.0.7810.0 – Grundsicherung 4. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen einstimmig mit 6 Ja-Stimmen zu.

TOP 08: Vergabe von Leistungen

**1. Beschlussvorlage Nr. 06/068**

**Vergabe von Ingenieurleistungen**

**„Grundhafter Ausbau der Kreisstraße 115s, Döringsdorf – Landesgrenze Hessen“**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

**Der Kreisausschuss ermächtigt die Verwaltung, mit dem**

Ingenieurbüro für Bauwesen Hesse

Siedlung 9

37355 Niederorschel

einen Ingenieurvertrag für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Kreisstraße 115s, Döringsdorf – Landesgrenze Hessen“ abzuschließen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses befürworten den Beschlussvorschlag einstimmig.

**2. Beschlussvorlage Nr. 06/070**

**Vergabe von Bauleistungen**

**Umnutzung Landratsamt Worbis, Teilobjekt Haus 1**

**Elektroinstallation**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Nach Wertung der Angebote unter Berücksichtigung des § 25 VOB/A hat die Firma Winfried Godehardt aus Leinefelde das wirtschaftlichste Angebot mit einer Bruttosumme von 70.656,67 € abgegeben.

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma

Winfried Godehardt

aus Leinefelde

den Zuschlag für die Elektroinstallation im Rahmen der Umnutzung Landratsamt Worbis, Teilobjekt Haus 1 zu erteilen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses befürworten den Beschlussvorschlag einstimmig.

**3. Beschlussvorlage Nr. 06/071**

**Vergabe von Bauleistungen**

**Deponiegasabsauganlage mit Hochtemperaturfackel**

**Deponie Uder - Lichtebühl**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Nach Wertung der Angebote unter Berücksichtigung des § 25 VOB/A hat die Firma UMAT Deponietechnik GmbH aus Hanau das wirtschaftlichste Angebot mit einer Bruttosumme von 169.946,96 € abgegeben.

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma

UMAT Deponietechnik GmbH

aus Hanau

den Zuschlag für die Deponiegasabsauganlage mit Hochtemperaturfackel für 50 – 250 m³/h für die Deponie Uder – Lichtebühl zu erteilen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses befürworten den Beschlussvorschlag einstimmig.

**4. Beschlussvorlage Nr. 06/069**

**Vergabe EFRE 2006**

**Auftragsvergabe für 2 Computerkabinette, 7 Medienecken, 19 Notebooks und eine Teileinrichtung schulisches Intranet**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für

LOS 1

2 Computerkabinette mit ALL IN ONE PC für die Regelschule Berlingerode und die Regelschule Uder und 25 Computer für Medienecken und Einzelplätze an Schulen des Landkreises erhält die Firma CML Leinefelde.

LOS 2

19 Notebooks erhält die Firma Bechtle Systemhaus Weimar,

LOS 3

16 Daten- und Videoprojektoren, 5 Digitalkameras und 8 digitale Camcorder erhält die Firma TTG Dingelstädt,

LOS 4

Die Teileinrichtung eines schulischen Intranets in der Regelschule Niederorschel erhält die Firma Elektrobetrieb Reinhardt Wüstheuterode.

Die Mitglieder des Kreisausschusses befürworten den Beschlussvorschlag einstimmig.

Heilbad Heiligenstadt, den 29.09.2006

gez. Gatzemeier  
Stellv. Landrätin

Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“, Breitenworbiser Str. 1, 37355 Niederorschel

## **7. Sitzung des Wasser – und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“, Niederorschel**

Die 7. Sitzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ findet am

Dienstag, den 17. Oktober 2006 um 19:00 Uhr,

im Gemeindehaus in Hausen statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung:

### **I. Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung
03. Feststellung der Tagesordnung
04. Bestätigung der Niederschrift vom 25.04.2006
05. Bericht des Vorsitzenden
06. Informationen der Werkleitung
07. Feststellung des Jahresabschlusses 2005 und Entlastung der Werkleitung
08. 1. Nachtrag 2006
09. Anfragen und Anregungen der Verbandsräte
10. Bürgerfragestunde (max. 30 Minuten)

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

Niederorschel, 25.09.2006

gez. Heinrich Barthel  
Verbandsvorsitzender

Thüringer Landtag, TLStU, Beratungsinitiative, Jürgen-Fuchs-Str. 1, 99096 Erfurt

## **Bürgersprechstunde zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht vom 17.10. – 19.10.2006**

die Beratungsinitiative der Thüringer Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (TLStU), unterstützt vom Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit und der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Berlin, führt am

<b>Dienstag,</b>	<b>17. Oktober 2006,</b>	<b>9:00 – 16:00 Uhr,</b>
<b>Mittwoch,</b>	<b>18. Oktober 2006,</b>	<b>9:00 – 16:00 Uhr,</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>19. Oktober 2006,</b>	<b>9:00 – 16:00 Uhr,</b>

in Heiligenstadt, Landratsamt, Friedensplatz 8, Zi.-Nr.130 die Bürgersprechstunde durch. Telefonische Rücksprachen sind unter der Tel.-Nr. 03606 / 650 3245 während der Sprechzeiten möglich.

Zur Minderung der Folgen von SED-Unrecht wurden durch den Deutschen Bundestag die SED-Unrechtsbereinigungsgesetze beschlossen.

Das **Strafrechtliche Rehabilitierungsgesetz** beinhaltet die Aufhebung von Unrechtsurteilen deutscher Gerichte in der SBZ/DDR, wenn die Entscheidung der politischen Verfolgung gedient hat (u. a. Verurteilungen wegen staatsfeindlicher Hetze, Passvergehen/ungesetzlichen Grenzübertretts, Boykott Hetze, Spionage, Wehrdienstverweigerung) oder wenn die für den Tatbestand angeordnete Strafe unverhältnismäßig hoch ist. Eine strafrechtliche Rehabilitierung kommt auch in Betracht, wenn die gerichtliche oder behördliche Entscheidung über einen Freiheitsentzug außerhalb eines Strafverfahrens ergangen ist (u. a. Einweisung in Jugendwerkhof oder Psychiatrie).

Das **Verwaltungsrechtliche Rehabilitierungsgesetz** beinhaltet die Erklärung der Rechtsstaatswidrigkeit oder die Aufhebung von Verwaltungsentscheidungen in der SBZ/ DDR, wenn sie in schwer wiegender Weise gegen die Menschenwürde und die Prinzipien der Gerechtigkeit, der Rechtssicherheit oder der Verhältnismäßigkeit verstoßen und der politischen Verfolgung gedient bzw. wenn sie einen Willkürakt im Einzelfall dargestellt haben und die Folgen dieser Maßnahmen bis heute unzumutbar für den Betroffenen fortwirken.

Das **Berufliche Rehabilitierungsgesetz** beinhaltet den Nachteilsausgleich für politisch motivierte Eingriffe in den Beruf oder die berufsbezogene Ausbildung in der SBZ/DDR (u. a. Nichtzulassung bzw. Verweis von einer EOS oder Fach-/Hochschule, rechtsstaatswidriger Entzug einer Gewerbe-erlaubnis, berufliche Repressalien und Kündigung eines Arbeitsverhältnisses wegen politischer oder religiöser Überzeugung, Kritik am System der DDR oder wegen eines Ausreiseantrages).

Zielstellung dieser Rehabilitierungsgesetze ist es, Betroffenen einen Weg zu eröffnen, um fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichs-/Entschädigungsleistungen in Anspruch zu nehmen.

Anträge auf Rehabilitierung können nach der im Dezember 2003 erfolgten Verlängerung der Antragsfristen noch bis **31.12.2007** gestellt werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Antragstellung auf Akteneinsicht bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU).

**Ansprechpartner: Herr Morawski, im Auftrag der TLStU**

Postanschrift: 99019 Erfurt, Postfach 101951, Tel.-Nr.: 0361 37-71950, Fax-Nr.: 0361 37-71952,  
E-mail: [tlstu@t-online.de](mailto:tlstu@t-online.de)